



Förderantrag

zum kommunalen Förderprogramm „Zukunft Leuna“

An die

Stadt Leuna
Rathausstraße 1

06237 Leuna

Eingangsstempel

1. Antragsteller

Name,:

Vorname:

ggf. Unternehmensbezeichnung:

Postanschrift

Strasse, Nr.:

PLZ, Wohnort:

Telefon-Nr.:

Email:

Bankverbindung

Bank:

IBAN:

BIC:

2. Investitionsort (soweit abweichend von Punkt 1)

Strasse, Nr.:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück(e):

3. Beabsichtigte Maßnahme

Ich/wir möchte(n) nachstehende Maßnahme(n) durchführen (**Kurzbeschreibung**):

.....

.....

.....

4. Einordnung der Maßnahme

Die geplante Maßnahme ist in eines der nachstehenden Themenfelder einzuordnen:

<input type="checkbox"/>	Themenfeld 1: Klimaschutz – Gebäudeenergie einsparen (Förderung Energieberatung, Wärmedämmung, Erneuerung Heizanlage)
<input type="checkbox"/>	Themenfeld 2: Innenentwicklung– Wohnraum im Ort schaffen (Erwerb mit Sanierung , Neubau oder Schaffung von Wohnraum durch Umnutzung)
<input type="checkbox"/>	Themenfeld 3: Demografischer Wandel– Wohnungsbestand anpassen (altersgerechter Wohnraum, Abriss oder Umnutzung von Wohnraum durch Kleinstunternehmen, Schaffung von Gemeinschaftsräumen für Senioren)

5. Angaben zur Komplementärförderung

Bitte geben Sie an, durch welches weitere Programm von Bund oder Land Sachsen -Anhalt Ihr Investitionsvorhaben gefördert wird oder ob das Vorhaben durch ein Darlehen finanziert wird. **Bitte jeweiligen Bewilligungsbescheid oder Darlehenszusage der Bank als Kopie beifügen!**

<input type="checkbox"/>	Förderprogramm oder Förderdarlehen (z.B. Kfw-Darlehen, Marktanreizprogr. BAFA) Programmname..... (vgl. Anlage 1 Richtlinie z.B. KfW-Energieeffizient Sanieren Nr. 430)
<input type="checkbox"/>	marktübliches Darlehen (z.B. Baukredit der Hausbank) Bezeichnung des Kreditinstitutes.....
<input type="checkbox"/>	Einsatz nur von Eigenmitteln (nur bei Themenfeld 3 gemäß Pkt. 3.3.1.2 Förderrichtlinie möglich).

6. Kosten

Bitte den Kostenvoranschlag oder die Kostenaufstellung dem Antrag beifügen!

Kosten der Maßname ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	€
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	€
Gesamtkosten (laut beigefügten Kostenvoranschlag bzw. Kostenaufstellung)	€
Beantragter Zuschuss	€

Der Antrag wird als Unternehmen gestellt und für das beantragte Vorhaben besteht die Berechtigung zum Vorsteuerabzug (nur wenn zutreffend ankreuzen).

7. Zeitraum der Durchführung

Die Maßnahme soll bis zum abgeschlossen sein.

8. Erklärungen

Ich / Wir erkläre/n,

- dass ich / wir für das unter Ziffer 2 genannte Objekt Eigentümer bin/sind
 Erbbauberechtigte/r bin/sind
- **dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.**
- dass über mein / unser Vermögen/Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Gesamtvollstreckungs-/Insolvenzverfahren eröffnet ist oder durch mich / uns beantragt wurde.
- mein Einverständnis, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der Gemeinde zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden sowie mein Name sowie Zuwendungszweck und Fördersumme aus dem kommunalen Programm veröffentlicht werden können.

Mir / Uns ist bekannt,

- dass auf die Gewährung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht
- dass die Durchführung der Maßnahmen durch ein Fachunternehmen Voraussetzung für die Fördermittelgewährung ist.
- der Antrag im Falle fehlender oder nicht fristgemäß nachgereichter Unterlagen abgelehnt werden kann.
- dass die in diesem Antrag und in den beigefügten Unterlagen enthaltenen Tatsachen / Angaben, von denen die Gewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen i. S. des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass ich/wir nach § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. LSA S. 724) i. V. m. § 2 Abs. 1 des SubvG vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2034) verpflichtet bin / sind, der bewilligenden Stelle unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung von Bedeutung sind.
- dass die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung eine Bestrafung wegen Subventionsbetruges (§ 264 StGB) nach sich ziehen kann.

Ich / Wir versichere/n, dass alle von mir / uns gemachten Angaben im Antrag vollständig und richtig sind, und verpflichte/n mich / uns im Falle einer Förderung alle Antragsunterlagen, Aufzeichnungen, Belege usw. 5 Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufzubewahren. Soweit andere Rechtsvorschriften längere Aufbewahrungsfristen vorsehen, kann die Frist verlängert werden.

9. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt (Kopie ausreichend):

- Bewilligungsbescheid zu Förderprogrammen des Bundes oder des Landes Sachsen-Anhalt
- Finanzierungszusage über Darlehen durch Hausbank
- Kostenvoranschläge bzw. Kostenschätzungen des Betreuers/Architekten/Ingenieurs
- aktuelle Fotos des Gebäudes und /oder der baulichen Anlage
- Lageplan, Skizzen, Zeichnungen und Gestaltungskonzepte (*sofern vorhanden*)
- Bei genehmigungspflichtigen Vorhaben, Genehmigung der zuständigen Bau-, Denkmalschutz-, Umweltschutz- und Wasserbehörde bzw. sonstige Genehmigungen (*alle sofern zutreffend*)
- Es wird hiermit erklärt, dass eine Genehmigung nicht erforderlich ist (*sofern zutreffend*)
- Erklärung zum Antrag auf Gewährung einer „De-minimis“ Beihilfe für Unternehmen (nur juristische Personen des Privatrechts)

X

Ort / Datum

Unterschrift des / der Antragsteller/s